

Wochenspiegel

Darüber diskutiert Frankreich

04. Januar - 10. Januar 2025

Der 10. Jahrestag der islamistischen Terroranschläge auf das Satiremagazin Charlie Hebdo am 7. Januar 2015 wurde mit zahlreichen Gedenkveranstaltungen begangen. Vor dem ehemaligen Sitz der Redaktion wurden die Namen der zwölf Opfer in Anwesenheit von Staatspräsident Macron und der Pariser Bürgermeisterin Hidalgo verlesen. Die Angehörigen der Opfer hatten ausdrücklich darum gebeten, dass keine offiziellen Reden gehalten werden. Die Anschläge, die von zwei radikalisierten Brüdern verübt wurden, forderten zwölf Todesopfer, darunter einige der bekanntesten Karikaturisten des Satiremagazins. Die Angriffe galten als Vergeltung für die Veröffentlichung von Karikaturen des Propheten Mohammed durch das Magazin. Bei einem weiteren, mit den Terroristen koordinierten Anschlag auf einen koscheren Supermarkt, kamen insgesamt 17 Menschen ums Leben. Die Zeitschrift veröffentlicht weiterhin Satire und arbeitet heute an einem geheimen Ort, ihre Mitglieder stehen unter Polizeischutz. Die Zeitschrift hat seit 2017 einen Rückgang der Verkaufszahlen um mehr als 50 % zu verzeichnen, ist aber finanziell nicht gefährdet.

Der Gründer der rechtsextremen Partei *Front National* (heute *Rassemblement National*), Jean-Marie Le Pen, ist im Alter von 96 Jahren gestorben. Le Pen prägte die politische Geschichte Frankreichs, nahm an fünf Präsidentschaftswahlen teil und erreichte 2002 überraschend den zweiten Wahlgang, in dem er dem späteren Präsidenten Jacques Chirac unterlag. Er war Abgeordneter der französischen Nationalversammlung und Mitglied des Europäischen Parlaments. Aus der von ihm 1972 gegründeten Partei, deren Vorsitz er 2011 an seine Tochter Marine Le Pen übergab, ging nach einer Namensänderung 2018 der heutige *Rassemblement National* hervor. Nach einem zwischenzeitlichen Bruch mit ihrem Vater im Jahr 2015 und ihrer Strategie der "Entdämonisierung" der Partei würdigte Marine Le Pen das politische und familiäre Engagement ihres Vaters. Dieser war mehrfach wegen antisemitischer, rassistischer und revisionistischer Äußerungen verurteilt worden. Der Élysée-Palast bezeichnete Jean-Marie Le Pen in einer Erklärung als „historische Figur der extremen Rechten“ und erklärte, dass sein Vermächtnis nun „dem Urteil der Geschichte“ überlassen bleibe. Jean-Luc Mélenchon, Gründer der linkspopulistischen Partei *La France Insoumise*, betonte hingegen die Notwendigkeit, den Kampf gegen die Ideen von Jean-Marie Le Pen fortzusetzen. Einige Aktivisten, die gegen Le Pens Überzeugungen sind, feierten dessen Tod mit öffentlichen Demonstrationen im Zentrum von Paris und in den französischen Regionen. Innenminister Retailleau verurteilte diese Feiern als „schändlich“.

Staatspräsident Emmanuel Macron hat mit Aussagen über die das französische Engagement im Kampf gegen den Terrorismus in Afrika für Aufsehen gesorgt. In einer Rede vor den französischen Botschaftern anlässlich der jährlichen Botschafterkonferenz in Paris am Montag, dem 6. Januar, bedauerte der französische Staatschef mit einer Anspielung auf „Undankbarkeit“, dass die afrikanischen Staatschefs es wohl vergessen hätten Frankreich für sein militärisches Engagement in der Sahelzone seit 2013 zu danken. Macron merkte an, dass keines dieser Länder heute souverän wäre, wenn Frankreich damals nicht militärisch interveniert hätte. Der Präsident des Tschad, Déby Itno, reagierte empört auf die Äußerungen Macrons und sprach von Aussagen, die „an Verachtung für Afrika und die Afrikaner grenzen“.

Knapp drei Wochen nach dem verheerenden Wirbelsturm Chido auf Mayotte wurde das Notstandsgesetz am Mittwoch, dem 8. Januar im Ministerrat präsentiert. Ab nächster Woche soll das Gesetz in den Ausschüssen und anschließend im Parlament behandelt werden. Das Gesetz soll vor allem den Bau von Häusern und Infrastruktur erleichtern und so den Wiederaufbau auf Mayotte beschleunigen. Für längerfristige Maßnahmen, insbesondere in den Bereichen Einwanderung, Sicherheit und wirtschaftliche Entwicklung, plant die Regierung einen weiteren Gesetzesentwurf, der laut Kreisen des Premierministers innerhalb von drei Monaten ausgearbeitet werden soll.

Die neue Regierung strebt für 2025 ein Staatsdefizit zwischen 5 % und 5,5 % an. Dies kündigte der neue Wirtschafts- und Finanzminister Eric Lombard am Montag, dem 6. Januar 2025, am ersten Tag der Konsultationen mit den politischen Parteien zur Vorbereitung des Haushalts an. Lombard will damit das Wachstum der Wirtschaft schützen. Das französische Staatsdefizit lag im Dezember 2024 bei 6,1 %. Lombard strebt zudem Haushaltseinsparungen in Höhe von € 50 Milliarden an, während die Vorgängerregierung noch € 60 Milliarden einsparen wollte. Steuererhöhungen mit Ausnahme der bereits angekündigten schloss der neue Minister aus.

Das Projekt des Museums und der Gedenkstätte für den Terrorismus auf dem Mont-Valérien (am Stadtrand von Paris) wurde von Emmanuel Macron bestätigt, nachdem es unter der Regierung Barnier von der Einstellung bedroht war. Das Museum, mit dessen Bau noch nicht begonnen wurde, ist als Ort der Vermittlung konzipiert, der die 50-jährige Geschichte des Terrorismus in Frankreich und auf internationaler Ebene thematisieren und die Öffentlichkeit sensibilisieren soll. Ausstellungsstücke wie gerichtliche Beweisstücke und Schenkungen von Opfern sollen ausgestellt werden und das gemeinsame Gedenken symbolisieren. Wenn das Projekt zügig voranschreitet, könnte 2027 eine Teileröffnung stattfinden, die vollständige Eröffnung ist für 2028 geplant.

PARLAMENT, PARTEIEN & PERSONEN



Am Montag, dem 6. Januar 2025, hat der Prozess gegen den ehemaligen französischen Staatspräsidenten **Nicolas Sarkozy** begonnen, der Gelder des libyschen Diktators Muammar al-Gaddafi für seinen Präsidentschaftswahlkampf 2007 angenommen haben soll. Konkret wird Sarkozy Hehlerei zur Veruntreuung öffentlicher Gelder, passive Bestechung, illegale Wahlkampffinanzierung und kriminelle Vereinigung vorgeworfen. Ihm drohen unter anderem bis zu zehn Jahre Haft und € 375.000 Geldstrafe sowie das Verbot, ein öffentliches Amt zu bekleiden. Erst Mitte Dezember 2024 war Sarkozy in einem anderen Verfahren wegen Korruption und Bestechung rechtskräftig zu drei Jahren Haft und drei Jahren Nichtwählbarkeit verurteilt worden. Zwei Jahre wurden zur Bewährung ausgesetzt, ein Jahr muss Sarkozy eine elektronische Fußfessel tragen.

DIE ZAHL DER WOCHE

3
0
8
2
4
7
5
1
9
6
2
1
5
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2
5
1
9
2
0
8
4
7
9
2
0
1
6
2